

zu TOP

Mainz, 17.09.2019

Anfrage 1369/2019 zur Sitzung am Sammelstelle für Paketzusteller (ÖDP)

Rund ein Drittel des Verkehrsaufkommens in Städten wird durch Lieferverkehr verursacht. Da dem Onlinehandel ein starkes Wachstum vorausgesagt wird und auch die Lebensmittelbranche zunehmend Platz auf dem Markt findet, müssen Wege gefunden werden, die Emissionen durch ebendiesen Verkehr zu reduzieren. Eine Möglichkeit die Schadstoffemissionen in der Innenstadt zu reduzieren, könnte im Einsatz von alternativen Fahrzeugen, wie z.B. Lastenräder in kleineren Gebieten oder dem Einsatz von Elektrofahrzeugen, liegen. Außerdem könnte eine Sammelstelle, die von den vielen Transportdienstleistern angefahren wird, die gesuchte Entlastung für den innerstädtischen Bereich bringen.

Wir fragen an:

1. Gab es in der Vergangenheit bereits Bestrebungen der Stadt Mainz den innerstädtischen Lieferverkehr zu reduzieren?
Wenn ja, welche?
2. Welche Möglichkeiten, den Lieferverkehr auf den letzten Kilometern vor der Innenstadt zu bündeln, hat die Stadt Mainz bisher geprüft?
3. Werden Gespräche mit entsprechenden Unternehmen, die eine Sammelstelle betreiben könnten um Pakete gebündelt zu befördern und zu zustellen, geführt?

Moseler, Claudius, Dr.